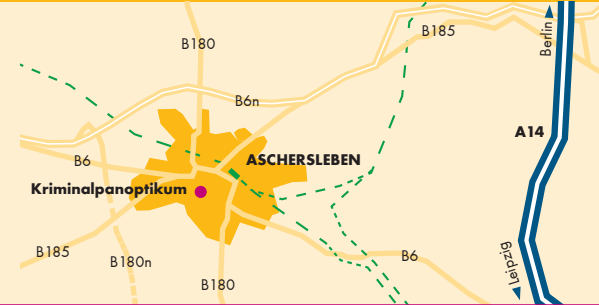
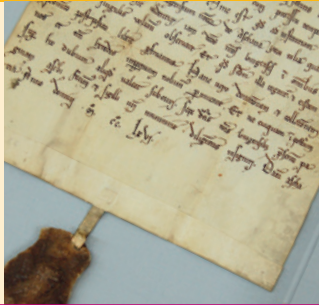


Kriminal- panoptikum

und Stadtarchiv



STADTARCHIV



Das Stadtarchiv befindet sich seit Ende August 2003 zusammen mit dem Kriminalpanoptikum im ehemaligen Untersuchungsgefängnis der Stadt Aschersleben. Die Archivalien sind in den 17 Gefängniszellen, in weiteren Magazinräumen sowie im ausgebauten Dachboden untergebracht.

Archivbestand (Auswahl)

- Urkundensammlung ab 1211 (beinhaltet u. a. die Urkunde zur Verleihung des Stadtrechts aus dem Jahr 1266)
- Personenstandsunterlagen ab 1874 (Geburts-, Ehe-, Sterbeurkunden)
- Magistratsakten und Akten der verschiedenen Ämter der Stadtverwaltung
- Sammlung der Aschersleber Zeitungen ab 1819
- Ratsbibliothek und andere Stadt-Chroniken
- Historische Plan- und Rissammlung
- Kämmergebücher ab 1611
- Nachlässe
- Historische Bürgerbücher, Hausbesitzerlisten und Familienlisten
- Sammlung historischer Fotografien Aschersleber Stadtansichten und Gebäude
- Zeitgeschichtliche Sammlung zu bekannten Persönlichkeiten mit Bezug zu Aschersleben und Umgebung sowie verschiedenen Sachverhalten und Themen der Stadtgeschichte

STADTARCHIV Informationen + Kontakt

Bitte richten Sie Ihre Anfragen schriftlich oder telefonisch an das Stadtarchiv.
Nach vorheriger Anmeldung kann Akteneinsicht gewährt werden. Die Benutzung der Akten erfolgt immer donnerstags.
Die Tagesnutzungsgebühr beträgt 8,00 €.

Benutzertag

Donnerstags 9:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt

Stadtarchiv Aschersleben

An der Darre 11

06449 Aschersleben

Tel.: 03473 2265940

Fax: 03473 2266711

archiv@aschersleber-kulturanstalt.de



KRIMINALPANOPTIKUM ASCHERSLEBEN Informationen

Öffnungszeiten:

Di – Do 14:00 bis 17:00 Uhr
Sa + So 12:00 bis 17:00 Uhr
Mo + Fr geschlossen

Eintrittspreise:

pro Person 1,00 €
Sozialpassinhaber 0,50 €
der Stadt Aschersleben

Kriminalpanoptikum

An der Darre 11

06449 Aschersleben

Tel.: 03473 2265942

kriminalpanoptikum@aschersleber-kulturanstalt.de

Bitte beachten Sie, dass die Einrichtung nicht barrierefrei zugänglich ist.

Besonderer Tipp:

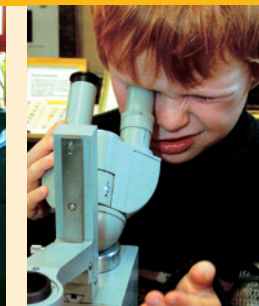
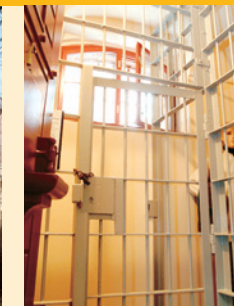
Kindergeburtstag „Hinter Gittern“

Das Kriminalpanoptikum bietet die Möglichkeit für außergewöhnliche Geburtstagspartys. Immer mittwochs und sonntags steht Meisterdetektiv Sherlock Holmes bereit, um im ehemaligen Gefängnis der Stadt Aschersleben für jede Menge Spiel, Spaß und unvergessliche Stunden zu sorgen. Absprachen Mi + So 14:00 – 17:00 Uhr unter:
Tel.: 03473 2265942
oder AGSchutzengel@aol.com

Änderungen vorbehalten (Stand Februar 2026)



www.aschersleben-tourismus.de

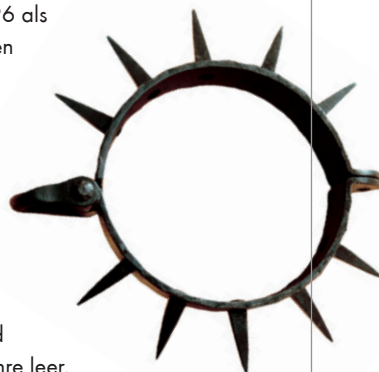


VOM GEFÄNGNIS ZUM MUSEUM authentisch

Das Aschersleber Kriminalpanoptikum erzählt Gaunergeschichten am historischen Ort. Dort, wo vor vielen Jahren die Ganoven ihre Strafe absitzen mussten, rasseln heute wieder Ketten und Fingerabdrücke werden unter die Lupe genommen.

Umgeben von den Mauern der besonders gut erhaltenen Stadtbefestigungsanlage aus dem späten Mittelalter, erhebt sich der massive Klinkerbau. 1896 als Untersuchungsgefängnis des benachbarten Amtsgerichts erbaut, wurde es rund 100 Jahre in dieser Funktion genutzt.

Der erste Insasse, von dem die Geschichtsschreibung weiß, war ein Knecht, der wegen Diebstahls eingeliefert worden war. Noch bis zum Jahr 1981 streckten sich Gefangene auf den Pritschen aus, danach stand das rote Backsteingebäude etwa 20 Jahre leer. Im Jahr 2003 sanierte die Stadt nach dem Entwurf der Wittenberger Architektin Mara Pinardi das historische Gebäude. Treue zu den alten Plänen und mutige moderne Elemente ergänzen einander und machen den besonderen Reiz für Nutzer und Betrachter aus.



FESSELNDE GESCHICHTE kurios

Sherlock Holmes, Mackie Messer, Al Capone und Derrick – jeder kennt berühmte Gauner und Spürnasen. Meistens stammen sie aus der Feder klug kombinierender Krimi-Autoren. Im Aschersleber Kriminalpanoptikum ist das anders. Hier ist alles echt – die Geschichten und die Requisiten.

Die erzählten Gangsterabenteuer bestechen mehr durch Kuriosität als durch Perfektion, beruhen aber häufig auf wahren Begebenheiten. Das Kriminalpanoptikum begeistert vor allem Kinder, doch auch Erwachsene lassen sich gern in die Gefilde der Unterwelt entführen.

Geschichten hören und lesen ist jedoch nicht alles. Schon mal den eigenen Fingerabdruck gesehen? Im Aschersleber Kriminalpanoptikum geht das auch ohne Vorstrafenregister. Schon mal in die dumpfe Atmosphäre einer karg eingerichteten Zelle eingetaucht? Hereinspaziert und hinter Schloss und Riegel Platz genommen.

Anschaulichkeit wird groß geschrieben. Tatwaffen, Folterinstrumente, historische Gefängnisausstattung, kriminalistische Untersuchungsmittel, große und kleine Spitzbuben, Helme, Masken und viele andere Raritäten sind zu sehen. Eine Sammlung historischer Räuber- und Gendarm-Handpuppen rundet die Ausstellung ab.

KNIFE UND METHODEN anschaulich

Führungen (nach vorheriger Absprache) mit Sherlock Holmes zeigen Tricks und Kniffe. Der klar kombinierende Detektiv hilft dabei, den Jargon der Verbrecherwelt zu entschlüsseln und lässt zum Spaß schon mal die Handschellen klicken. Ist Sherlock Holmes persönlich nicht zugegen, können die Besucher auch eigens die Detektivprüfung ablegen.

Den ganz kleinen Besuchern erklären „Wachtmeister Pfiffig“ und „Polizeirabe Rudi“ die Methoden der Ermittler und der Kriminellen.

Schwerpunkthemen:

- Kriminal- und Rechtsgeschichte
- Kuriose Kriminalfälle
- Kriminalfotografie und Verbrecheralbum
- Gefängnismilieu
- Sammlung von Tatwerkzeugen
- Entwicklung der Polizeiausrüstung
- Kriminaltechnik
- Fesselsammlung
- Mittelalterliche Rechtspraxis
- Sammlung von Folterinstrumenten
- Kriminalpräventive Beratung
- „Kriminelle“ Handpuppensammlung
- ein umfangreiches Kriminalarchiv



SCHUTZENGELE UND KINDERPOLIZEI detailliert

Das Kriminalpanoptikum ist kein Ort der Stille. Hier können Kinder spielerisch dazulernen. Die Ausstellung lädt zum Anfassen, Bestaunen und Mitmachen ein. Sie bietet eine spannende Mischung aus Spiel, Spaß, Lernen und Begreifen, und dient zudem dem guten Zweck: Man nimmt ein besseres Verständnis für Gut und Böse mit nach Hause.

Die „Agentur Schutzengel“ bietet an:

- Themenveranstaltungen und Seminare zum Kinderschutz
- kriminalpräventives Puppen- und Rollenspiel (für Kinder von 4 bis 10 Jahren)
- Lehrerweiterbildung und Elternseminare
- thematische Führungen, Vorträge und Lesungen
- kriminalpräventive Beratung

Nach Voranmeldung sind auch Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kontakt:

Tel.: 03473 22659 - 42 | Fax: 03473 22667 - 11
AGSchutzengel@aol.com
Ansprechpartner: Steffen Claus